



23/SVV/0889

Anfrage
öffentlich

Folgen des Klimawandels angehen

<i>Einreicher:</i> Stadtverordneter Krämer, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam	<i>Datum</i> 30.08.2023
--	----------------------------

<i>geplanter Sitzungstermin</i> 06.09.2023	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Im durch die Verwaltung vorgelegten Baumzustandsbericht ist der dringende Handlungsbedarf zum Erhalt unserer Stadtbäume deutlich und eindringlich geschildert worden. Beim Baumerhalt und der Baumpflege sowie dem Erhalt und der Neuanlage von Grün- und Spielflächen handelt es sich um eine „freiwillige“ Aufgabe.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wie ist es trotz der angespannten Haushaltslage möglich, die erforderlichen finanziellen Mittel und das Personal bei der nächsten Haushaltsplanaufstellung fest einzuplanen, um die Folgen des Klimawandels für die Stadtgesellschaft zu minimieren, unser Stadtgrün zu sichern und höhere Folgekosten zu vermeiden?

In Beantwortung o.g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

Eine Verschiebung der Prioritäten bei der Verteilung von Mitteln und Kapazitäten auf das Thema grüne Infrastruktur wäre erforderlich.

Die im Baumzustandsbericht benannten Erfordernisse sind zeitnah umzusetzen. Für die angestrebte Zahl von 2000 Baumneupflanzungen pro Jahr ist neben den Mitteln auch die Technik zur Pflanzung und Bewässerung sowie ein aufzustellendes Team zur Umsetzung notwendig.

Die Bewässerung von innerstädtischen Grünflächen ist, entsprechend Bedarf auszubauen.

Anlagen:

Keine